

Newsletter der Gemeinde Schaan

8. Mai 2025

Weinbauverein Schaan in Vereinsliste aufgenommen

Der im Jahr 2004 gegründete Weinbauverein Schaan kümmert sich um die Pflege der Weinberge oder Wingerte, womit er nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des traditionsreichen Kulturguts des Weinbaus leistet, sondern auch zum schönen Dorfbild beiträgt. Als zentrale Vereinstätigkeit organisieren die Mitglieder zudem jährlich das traditionelle Weinfest, das seit 2023 im denkmalgeschützten alten Torkel an der Obergass 62 stattfindet und sich in der Bevölkerung grosser Beliebtheit erfreut.

Im Frühjahr 2025 hat der Weinbauverein Schaan ein Gesuch an die Gemeinde gestellt, in dem er um die Aufnahme in die Vereinsliste bittet. Die dort aufgeführten Schaaner Vereine erhalten einen jährlichen Unterstützungsbeitrag. Laut Richtlinie der Gemeinde sind dazu jene Vereine berechtigt, die ihren Sitz seit mehr als drei Jahre in Schaan haben, mindestens zehn aktive Mitglieder aufweisen und keine kommerziellen Ziele verfolgen. Die Kulturkommission, die sich mit dem Gesuch befasst hat, sieht diese Bedingungen beim Weinbauverein als erfüllt an, weshalb sie die Aufnahme empfiehlt.

Der Gemeinderat stimmt dieser Empfehlung zu und nimmt den Weinbauverein Schaan in die Vereinsliste auf.

Unterstützung des Projekts «ALL-IN-CLUSIVE»

Mit dem Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» geht die Kampagne «scheidgraba.li» in die dritte von vier Phasen. Den Anfang machte das privat getragene Projekt zemma.li im Jahre 2019. Im Herbst 2023 und Frühling 2024 folgte das Projekt «Diskriminierung – Aus! Schluss!», an dem rund 1200 Schulkinder teilnahmen. «ALL-IN-CLUSIVE», das für Frühling 2026 geplant ist, widmet sich nun der Inklusion – mit dem Fokus auf den Wirtschaftsstandort Liechtenstein. Für den Abschluss der Kampagne ist das Projekt «Sich gemeinsam auf den Weg machen!» geplant.

Die beiden Initianten Louis Vogt und Roman Eggenberger haben die Gemeinde Schaan um Unterstützung für das Projekt «ALL-IN-CLUSIVE» gebeten. Vorgesehen sind unter anderem Video- und Audioporträts, die vertiefte Einblicke in die Fähigkeiten und Eigenschaften von ausgewählten Personen geben und aufzeigen, dass immer das Gesamtbild und niemals ein einziger Wesenszug zählt. Das Projekt bietet die Möglichkeit zur Selbstreflexion und weist Erlebnisscharakter auf. Ziel ist es, die Menschen bewusst mit Ausgrenzung und Inklusion zu konfrontieren. In diesem Rahmen sind auch «Expert Camps» bei grossen Arbeitgebern vor Ort geplant.

Das Budget für die Umsetzung des Projekts beträgt 150'000 Franken. Die Finanzierung soll durch Arbeitgeberbeiträge, durch die Gastgebergemeinden Schaan und Vaduz sowie durch gemeinnützige Stiftungen erfolgen.

Der Gemeinderat hat für die Umsetzung des Projekts «ALL-IN-CLUSIVE» einen Betrag von 15'000 Franken genehmigt.

«Wohnen in der Egerta» – familienfreundlich und ökologisch

Im Mai 2024 hat der Gemeinderat den Gestaltungsplan «Bahnhofstrasse – Egerta» genehmigt, der drei Grundstücke umfasst und im Januar 2025 in Kraft getreten ist. Auf einem der Grundstücke wird ein privater Investor ein Hotelgebäude erstellen. Die beiden anderen sind im Eigentum der Gemeinde Schaan und werden im Baurecht vergeben. Angrenzend an die Bahnhofstrasse, direkt beim westlichen Auftakt des Dorfzentrums, ist ein Büro- und Dienstleistungsgebäude geplant, während das südlich davon gelegene Grundstück für ein Wohngebäude mit fünf bis sieben Baurechtswohnungen speziell für junge Familien vorgesehen ist. Die Prämisse für das Projekt «Wohnen in der Egerta» liegt dabei klar auf bezahlbarem Wohnraum sowie einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise.

Wie das Projekt «Wohnen in der Egerta» konkret aussehen soll, wird ein Architekturwettbewerb entscheiden, der gemäss dem Gesetz über das öffentliche Auftragswesen durchgeführt wird. Die Jurierung ist im November 2025 vorgesehen, wobei das Wettbewerbsergebnis anschliessend dem Gemeinderat vorgestellt und die Auftragsvergabe an das Sieger-Planungsbüro beantragt wird. Bei optimalem Projektlauf können die Bauarbeiten Anfang 2027 starten. Der Bezug des Gebäudes wäre in diesem Fall im Frühjahr 2028 möglich.

Der Gemeinderat hat das Organisationshandbuch für den Wettbewerb «Wohnen in der Egerta» sowie die Kosten für die Wettbewerbsdurchführung in der Höhe von 250'000 Franken genehmigt.

Energiesparende LED-Lichtdecke im Grossen Saal

Um den Grossen Saal im SAL künftig energiesparender und nachhaltiger beleuchten zu können, werden die 570 konventionellen Leuchtstoffröhren für die Lichtdecke durch LED-Paneele ersetzt. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten vergeben.

Schaan, 8. Mai 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti